



## Factsheet

### A1: Telefonzellen werden zu Stromtankstellen

**Telefonzellen mit integrierter Stromtankstelle gibt es bereits in ganz Österreich.**

#### **E-Mobility ist eines der großen Zukunftsthemen**

In einer Prognose geht der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) davon aus, dass es 2020 bereits 405.000 Elektro- und Hybrid-Fahrzeuge geben wird. E-Mobility erreicht aber in Form von E-Bikes und E-Scootern bereits jetzt den gesellschaftlichen Alltag. Um diese Entwicklung zu unterstützen, baut A1 im Rahmen eines Pilotprojektes Multimedia-Telefonzellen zu Stromtankstellen aus. So können dort künftig E-Autos, E-Scooter oder E-Fahrräder aufgeladen werden. Umgebaut werden grundsätzlich nur Telefonzellen, bei denen es auch entsprechende Abstellflächen bzw. Parkplätze für Elektrofahrzeuge gibt. Durch den zusätzlichen Einsatz von separaten Ladesäulen können von jeder Telefonzelle weitere Parkplätze versorgt werden. Mittlerweile gibt es österreichweit 30 Ladestationen für E-Fahrzeuge.

#### **Warum E-Fahrzeuge? Woher kommt der Strom?**

Beim Betrieb von E-Fahrzeugen fallen grundsätzlich keine CO<sub>2</sub> Emissionen an. Der berechnete Zuwachs von drei Prozent des Stromverbrauchs für E-Mobility in Österreich soll aber aus erneuerbaren Energien abgedeckt werden. Nur so ist Elektromobilität wirtschaftlich sinnvoll, umweltfreundlich und absolut nachhaltig.

Aus diesem Grund betreibt auch A1 im Rahmen der Firmenflotte einige E-Fahrzeuge - so sind 4 E-Autos, ein E-Scooter und 20 E-Bikes im Einsatz.

#### **Wie lädt man ein Fahrzeug an der Stromtankstelle?**

Der Ladevorgang selbst ist ganz einfach: Für den Testbetrieb genügt eine Identifizierung des Fahrzeugbesitzers über SMS, eine RFID Karte oder einen RFID-Chip, der in den Stecker des Fahrzeugs eingebaut wird. Diese Chips bzw. Karten sind in allen A1 Shops erhältlich. Österreichische Handykunden können zudem via paybox bezahlen. In der Pilotphase ist die Abgabe von Strom gratis. Die Ladezeit eines E-Autos beträgt beispielsweise 6,5 Stunden. Ein E-Bike ist in rund 20 Minuten aufgeladen.

#### **Telekommunikation und IT sind wesentliche Bausteine für E-Mobility**

Telefonzellen bilden aufgrund ihrer Kommunikationsanbindung eine ideale Basis für Stromtankstellen: Telekommunikationslösungen werden für die Ressourcensteuerung und -Abrechnung bei Smart Grids (intelligente Stromnetze) eingesetzt, da man hier kleine Einheiten sowohl Volumens-, als auch Zeitbasierend verrechnen kann.